



MILITÄRMOTORFAHRERVEREIN ZÜRCHER OBERLAND

Berichtschreiber
Obt Erich Kälin

Fahr- und Fahrzeugtechnik I vom 17.05.2025

Gemäss Tagesbefehl war Kursbeginn um 7.00 Uhr. Vor der Portierloge des ALC-Hinwil versammelten sich 27 uniformierte Männer. Kader, Ausbildner, Kursteilnehmer und Jungmotorfahrer stellten sich der Ausweiskontrolle und den üblichen Formalitäten zu Beginn eines Übungstages.



Anschliessend orientierte unser Technischer Leiter Beat Aepli über die vorbereiteten Arbeitsposten. Die 1. Gruppe unter Leitung von Sdt Peter Dörig widmete sich den ganzen Tag der Bedienung und Handhabung der neuen Fahrzeuggeneration mit Wechselladesystem (WLS 8x6/4). Aufladen von Flats und ISO-Containern auf den Lkw und Umladen dieser Behälter auf den Schlittenanhänger wurden den ganzen Tag intensiv geübt.



Die 2. Gruppe unter Leitung von Kpl Walter Pfister erarbeitete sich Fahrzeugkenntnisse zum Duro II und der Mercedes G-Klasse. Auch hier war das Ziel, Kursteilnehmer, welche diese Fahrzeuge noch nicht kannten, mit ihren Eigenheiten vertraut zu machen, um in der anschliessenden Kollektivfahrschule problemlos dem Verkehrstempo folgen zu können.



Die 3. Gruppe unter Leitung von Gfr Hans Peter Widmer lernte die Handhabung des IVECO NLG kennen. In dieser Gruppe wurden Teilnehmer geschult, welche neu mit diesem Fahrzeug in Kontakt kamen. Auf dem Bild ist ein Kursteilnehmer, welcher in Feuerwehruniform am Kurs mitmachte.



Zusätzlich dazu war auf dem Waschplatz ein Manövrier-Parcour aufgestellt. Für alle nicht den erwähnten Gruppen zugeteilten Teilnehmern standen genügend Fahrzeuge mit und ohne Anhänger zur Verfügung, um bis 11.00 Uhr individuell das Wissen in Fahrzeugbesonderheiten, das Können in der Fahrzeughandhabung und das Manövrieren mit und ohne Anhänger der unterschiedlichen Fahrzeugtypen zu üben.

Parkieren rückwärts und seitwärts, Schlangenlinie fahren vor- und rückwärts, Einschätzen der Fahrzeugbreite, sowie diesmal neu auch der Fahrzeughöhe aus der Kabine vor Einfahrt ins Hindernis konnte an «weichen» Hindernissen geübt werden.

Beat Aepli befahl, vor dem ersten Bewegen der Fahrzeuge einen Marschparkdienst auszuführen. Wichtig war ihm dabei, dass wir auch kurz einen Blick auf die Pneus werfen, um zu überprüfen, ob der Pneu druck in Ordnung ist. Dies wird oft vernachlässigt.

Zusammen mit meinem Kurspartner übernahmen wir einen IVECO WLS 8x8. Dieses Fahrzeug hat Pneu druck-Funksensoren verbaut. Der Luftdruck von jedem Rad kann bei Fahrzeugstillstand am Display in der Führerkabine abgelesen werden. An den vier Rädern vorne muss gemäss Handbuch ein Pneu druck von 6,5 bar und an den hinteren vier Räder ein Pneu druck von je 7,5 bar herrschen. Wir staunten, dass hinten rechts an einem Rad nur 4,2 bar angezeigt wurde. Wir sahen uns das Rad genauer an. Der tiefere Druck war an der grösseren Pneu wand-ausbuchtung deutlich erkennbar. Aus Bequemlichkeit korrigierten wir den fehlenden Luftdruck an der Tankstelle. Wir haben uns vorgenommen, das Pumpen beim nächsten Mal direkt ab Druckluftsystem des Lastwagens zu üben.

Interessant war, dass trotz des fehlenden Pneu drucks beim Wegfahren keine Warnmeldung am Display angezeigt wurde.



Übung mit Wechselladessystem (WLS 8x8)



vorbereiteter Manövrier-Parcour

Um 11.00 Uhr standen alle Fahrzeuge auf dem Waschplatz in Abfahrtsrichtung West.

Der Start zum 2. Kursteil. Auf dem Programm stand eine Kollektivfahrtschule in die Innerschweiz mit einem ersten Stop beim Restaurant Distel in der mittleren Altmatt zum gemeinsamen Mittagessen.

Der TL forderte auf, Zweier-Teams zu bilden. Das Kartenmaterial, die Informationen der verschiedenen Zwischenstops und das Blitzerprotokoll wurden verteilt.



Zurück im ALC-Hinwil wurden alle Fahrzeuge betankt, gewaschen und sauber parkiert. Abschliessend mussten nur noch die Zustandsrapporte und das Fahrtenkontrollheft ausgefüllt werden. Nach einer kurzen Schlussbesprechung, wurden wir dann etwas verspätet um 18.20 Uhr entlassen.



Solche Kurse bieten immer eine gute Gelegenheit, Wissen aufzufrischen, Neues dazu zulernen und wieder etwas Fahroutine zu erhalten. Vielen Dank an alle Organisatoren und Funktionäre für die Planung und Durchführung dieses Kurses.

18. Mai 2025

Erich Kälin